

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. Frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnonzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die dreispaltige Zeile 10 Pfg. berechnet.

Nro 196.

40. Jahrgang.

Samstag den 20. Dezember 1879

Privat-Anzeigen.

Turnverein Waiblingen.

Die diesjährige

Christbaumfeier

wird am 27. Dez. (Johannisfeiertag) im Gasthaus zum Adler abgehalten, verbunden mit einer Lotterie unter den Mitgliedern.

Die verehrl. Mitglieder sowie Gönner des Vereins werden gebeten, freiwillige Gaben zur Lotterie beim Vorstand C. G h m a n n längstens bis Freitag den 26. Dez. abzugeben.

Jede Gabe erhält ein Freilos.

Loose sind im Local, beim Vorstand und bei G. Weiß zu haben. Näheres wird durch Circulär bekannt gemacht.

Der Turnrath.

Geradsetzen.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung und bevorstehender Geschäftsübergabe verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen mein sämtliches Waarenlager, und empfehle namentlich Tuch & Buckin, baumm. und halbwollene Hosenstoffe, $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{8}$ breite halb und ganz Flanel, Tibet, Cashmir halb und ganz wollene Kleiderstoffe, Bettbarchent, Drill, Bett- & Kleiderzeugle, Plaudruck, Taschentücher, Fesband, Filz- und Lederschuhe, sowie

Kinderspielwaaren und Weihnachts-Confect.

Recht zahlreichem Besuche entgegengehend empfiehlt sich bestens.

Gustav Groß.

Waiblingen.

Nähmaschinen

neuester verbesserter Construction für Fuß- und Handbetrieb mit den praktischsten Apparaten u. ausgestattet zu Weihnachts- & Neujahrs Geschenken passend, empfiehlt bei bedeutend herabgesetzten Preisen ebenso geräuschlos gehende eiserne

Nudelschneidmaschinen

zu geneigter Abnahme.

Unterricht gratis.

Carl Oppenländer,
Mechaniker.

Kaiser-Mantel f. Herrn von M. 20. an, f. Knaben von M. 5. an.

Carl Robert, Stuttgart,
Markt-Carlstraßenecke,

Tuch- und Kleider-Handlung
gegründet 1840.

Zur Messe empfehle mein anerkannt großes und solides Lager fertiger

Herrn-Kleider & Schlafrocke
eig. Fabkt.

zu wirklich billigen Preisen.

Schlafrocke von M. 12.—M. 16.—M. 20. und höher.

Auswahlforderungen.

Unterschied gefaltet.

Waiblingen.

Empfehlung.

Kinderspielwaaren

aller Art, besonders auch Pferde jeder Größe, Puppenwagen zum ziehen und schieben, wie auch Holzschachteln empfiehlt zu herabgesetzten Preisen.

J. Pfänder, Dreher.

Franzbranntwein mit Salz

von August Hallhardt in Elm. Bewährtes Hausmittel bei Flußen, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen, Verrenkungen u. u. Zu haben à 50 Pfg. per Flaschen nebst Gebrauchsanweisung bei

Gustav Bräuer in Waiblingen.

Paris. Nasse Strümpfe — oder wie der Volksmund sagt — „nasse Füße“ — sind nicht selten die Ursache von Schnupfen, Husten, Heiserkeit oder katarthaltischen Affectionen, häufig werden auch Magen- und Nervenleiden dadurch erzeugt.

Maria Benno von Donat's weltberühmte Brustkaramels werden in all diesen Fällen entweder roh gegessen oder 5—6 Stück in heißem Kakao-Thee oder Milch aufgelöst, aber nur lauwarm getrunken.

Der unglaublich billige Preis von 20 Pfg. für einen echten himmelblauen Karton Kakao-Thee und 30 oder 50 Pfg. für einen Original-Karton Brustkaramels, muß lobend hervorgehoben werden.

Die allgemeine Beliebtheit und der rasche stets wachsende Absatz haben leichtbegreiflicher Weise vielfache Fälschungen, Imitationen und neidische Konkurrenz hervorgerufen.

Der echte Kakao-Thee Maria Benno von Donat, dieses billige, wohlschmeckende und nahrhafte Getränk für Kinder und Erwachsene soll im Wasser eine halbe Stunde kochen.

Depot in Waiblingen bei Herrn Conditior Fr. Kayser.

Stuttgart.

Hotel zum Hirsch.

Hotel zum Hirsch.

14. 14. 14. Hirschstraße 14. 14. 14.

Aus einer großen Berliner Gantmasse hatte ich Gelegenheit einen Posten von ungefähr

4200 Stück

der elegantesten Damen-Mäntel, Saquette zu fabelhaft billigen Preisen einzukaufen.

Ich ersuche nun die geehrten Damen diese Gelegenheit zum

billigen Einkauf

nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen, und verkaufe ich:

- | | |
|---|--|
| 200 Stück Kinderregenmäntel von 2 M. an, | 400 Stück Röder für Damen von 5,50 an, |
| 490 " Regen-Mäntel für Damen von 6 M. an, | 500 " Double, Paletots und Jaquette von 7,50 an, |
| | 1500 " reinwollene Diagonal-Paletot u. Jaquette v. 10 M. an. |
- Hochlegante Diagonal-Mantelets von den feinsten Stoffen und neuesten Garnituren zu spottbilligen Preisen.

Hochfeine hell. Paletots mit neuen Seiden, Sammtgarnituren von 15—40 M.

Eine Partie:

Reinwollene Shawls von 1 M. 80 Pf. an;

ferner

großer Ausverkauf

meines gut sortirten Manufactur- & Modewaaren-Lagers zu besonders vortheilhaften und enorm billigen Preisen

Die hauptsächlichsten Gelegenheitsparthien sind folgende:

Schwarze Cachemir	von 90 Pf. an per Meter	Schottisch Plaid schwere Waare mit wollenem Schuff	von 50 Pf. an per Meter
" Rüstre	" 45 " " " "	Druckattun größte Auswahl	" 40 " " " "
Neue Kleiderstoffe	" 30 " " " "	Zit, Zeugle, Pique und waschechte Sachen	" 28 " " " "
Wollene Beige	" 50 " " " "	Vorhang- und Möbelstoffe	" 40 " " " "
Bama und Rockstoffe	" 28 " " " "	Baumwollflanell	" 50 " " " "
Reinwollene Diagonal und Ripse in allen neuen Farben	" 1,00 " " " "	1/2 breite Röpe-Flanell	" 1,20 " " " "

Bett- und Tisch-Decken um damit zu räumen bedeutend unter Fabrikpreis.

Stuttgart.

Jakob Süsskind.

Stuttgart.

14. 14. 14. Hirschstraße 14. 14. 14.

! Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Lotterie des Württembergischen Kunstgewerbevereins.

Ziehung im Dezember 1879. Gewinne im Werthe von M. 5000., 3000., 2000. etc. Loose à M. 1.

Geldprämien-Lotterie der kath. Kirche in Wasseralfingen.

Ziehung am 5. Januar 1880. Gewinne M. 5000., 2000., 1000. etc. Loose à M. 1.

sind zu haben bei:
Jm. Scheffel in Waiblingen,
Buchb. Köhler in Schorndorf,
sowie bei der General-Agentur:
Eberhard Feher, Stuttgart.

Musikwerke

selbstspielend mit den beliebtesten Opern, Tänzen etc. mit Mandoline, Flöte, Himmelmstimmen, Glocken, Trommel, Castagnetten, Zither, Automaten und künstlich klingendem Vogel.

Musik- und Drehbosen, selbstspielende Claviere, künstlich klingenden Vogel in reichvergoldetem Vogelkäfig, Phantasie und Gebrauchsgegenstände mit Musik

als: Schweizerhäuser von den größten mit Pendule bis zu den kleinsten Visittkartentellers, Fruchtstaaalen in Porzellan mit gemalten Bouquets. — Feine und feinste Album. Elegante, geschmackvoll ausgestattete Necessaires für Damen, Arbeits-, Juwelen-, Handschuh-, Taschentuch-, Flascons-, Thee-, Cigarren-, Rauch- und Kartenspiel-Kasten, Cigarren-Ständern Tintenzeuge, Briefbeschwerer, Visittkartenteller, Blumenstöcke, Bierseidel, Wasserflaschen, Portemonnaies, Cigarren-Étuis etc. etc. alles mit Musik.

Garantie bester Qualität und nachweisbar bedeutend billiger als

Heller in Bern.
C. Weinschenk, Fabrikant,
Offenbach a/M.

Bösartige Knochen- und Fußgelenke, nasse und trockene Flecken, Salzkraut u. offene Wunden jeder Art werden sicher geheilt durch das berühmte Schrader'sche Plaster (Indian-Plaster). Par 3 M. Apoth. Schrader, Fenssbach-Stuttgart.

Huste-Nicht Honig-Äräter-Malz-Extract u. Caramellen v. L. H. Pietsch & Co. in Breslau. — Sicherste Mittel gegen Husten, Catarrh, Heiserkeit, entzündliche Zustände der Lungen und Luftröhren, Verschleimung der Athmungs-Organe etc. Dieselben sind auf das Dringendste zu empfehlen und verdanken ihre wunderbaren Erfolge der naturgemäßen Wirkung ihrer heilkräftigen Bestandtheile.

Engros-Verkauf (in Originalflaschen und Packeten) in Waiblingen bei
E. F. J. Schäfer.

Waiblingen.

Handsägen

zum ausfeilen und feilen, werden jeden Tag angenommen und schnellstens besorgt bei

Maurer, Zimmermann.

Ein sicheres Mittel gegen die hartnäckigsten Schunden und raube Hände versendet in Gläs. zu 40 Pf. und 60 Pf. A. Thurmayer, Stuttgart, Blumenstr. 4. (H. 71840.)

Bitte genau auf Firma und Verkaufsort zu achten.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Räumung des Ladens

ist sowohl in

Kleiderstoffen, schwarzen Cachemiren, Möbelstoffen, Tischteppichen, Bettzeugen, Baumwoll-Flanell, Halb-Flanell, rein Wollen-Flanell u. s. w.

als auch in

Damen-Paletots, Regen-Mäntel und Jacken

auf das Reichhaltigste assortirt.

Die Qualitäten meiner sämtlichen Waaren bitte ich nicht nach den stannend billigen Preisen zu beurtheilen, da ich in Bezug auf Preise nur stets

Unübertreffliches

zu bieten bemüht bin.

Preis-Courant.

Schwarze Cachemire	von 90 Pf. per Meter an,
Kleiderstoffe	" 25 " " " "
³ / ₄ Plaids	" 90 " " " "
Rein wollene Waige	" 80 " " " "
Halbwollene Waige	" 50 " " " "
³ / ₄ Flanelle	" M. 1. 20. " "
Rein wollene Flanelle	" M. 1. 10. " "
Halbwollene Flanelle	" 50 Pfg. " "
Lama	" 25 " " " "
Bettzengle	" 30 " " " "
Zip und Pique	" 28 " " " "
Möbelstoffe	" 40 " " " "
Tischteppiche per Stück von 2 M. an	
u. s. w. u. s. w. u. s. w.	

Damen = Confection.

- 1500 Stück Winter-Paletots von 6 M. an bis 30.
- 800 " Regen-Mäntel " 4 " " 15.
- 600 " Jacken " M. 1.50. " 3.

Es gibt fast keinen Artikel der

Manufaktur-Modewaaren-Branche

den ich nicht führe und selbst der

Einkauf ist für den Käufer allerkleinste lohnend.

A. Süsskind.

Marktplatz 16.

Bitte genau auf Firma und Verkaufsort zu achten.

Stuttgart.

16 Marktplatz. Modewaaren.

Stuttgart.

Stuttgart.

16 Marktplatz. Damen-Confection.

Stuttgart.

Waiblingen.

Mein Lager in rein wollenem $\frac{3}{4}$ und $\frac{10}{4}$ breitem**Flanell**

bringe ich zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Gottlob Weiß.

Großer Schuhwaaren-Verkauf.

Einem hochgeehrten Publikum mache die ergebnisse Anzeige, daß ich aus den größten Fabriken Deutschlands von der hochelegantesten bis zur schwersten Waare durch alle Rubriken zu außergewöhnlich billigen Preisen verkaufe. (H. 71854.)

Achtungsvollst:

Schuhmacher **Sühring**, Leonhardsstraße 15, 1 Treppe, Stuttgart.

Ein billiger Wetterprophet!

Meine interessanten, allgemein beliebt gewordenen Hygrometer, Hygroscope oder

vegetabilischen

Wetteruhren.

erfunden von einem Gärtner und einem Optiker, fertige ich jetzt in verbesserter Form zu herabgesetzten Preisen, und zwar die großen, in elegantem Gehäuse mit Glasdeckel, für 2 Mark (früher 3 M.), die kleinen, in Form einer reizenden Miniatur-Schwarzwälder-Uhr, für 1 Mark (früher 2 M.). — Diese Erodium-Hygrometer künden 24 Stunden vorher das Wetter genau an. Viele Atteste und Empfehlungen. Versende nur richtige, mit kräftigen Grannen versehene Uhren. Beschreibung liegt bei. Für Frankatur erbitte 20 Pfg. extra; bei Postnachnahme kostet das Porto 60 Pfg.

Schmalhof, PostWilsbosen, Niederbayern.

A. Fürst.

Spielwerke

4—100 Stücke spielend, mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel etc. Ferner Werke ganz neuester Konstruktion: **Piccoloharfe, Aeolsharfe, Concerto** etc., welche noch keine andere Firma besitzt.

Spieldosen

2—16 Stücke spielend, ferner Schweizerhäuschen in allen möglichen Größen, Cigarrenständer, Photographie-Album, Biergläser, Flaschen, Porzellantereller, Handschuhkästen, Necessaires etc., alles mit Musik. Stets das Neueste u. zu den **billigsten Preisen** empfiehlt unterzeichnete Firma.

Ausstrichte Preislisten versenden franco

Schläfli & Dahinden, Bern (Schweiz.)

Festgeschenk.

Die größte Freude für Kinder ist:

1. die neue

Prinzeß-Puppe

Papa u. Mama sagend, so deutlich wie ein Kind nur sprechen kann,

2.

Der lustige Hans

als Musikant und 3.

Eine gefüllte Sparbüchse mit 11-Berraschungen.

Diese 3 Gegenstände kosten zus. nur **3 Mark.**

Franco Vers. geg. **Nachnahme.**

Zeugniß. Nie habe ich meinen Kindern eine größere Freude bereiten können als mit obigen 3 Gegenständen und kann dieselben ihrer Billigkeit wegen jeder Kinderliebenden Familie bestens empfehlen.

Frau **W. v. Beckerath**,

Düsseldorf.

Die Richtigkeit vorstehenden Zeugnisses bestätigt: **G. Saffmann**,

II. Bürgermeister in St. Hubert.

Die

St. Huberter Spielwaaren-

Manufactur

in St. Hubert bei Grefeld.



Für schwer
zahlende
Kinder wer-
den allen

sorg-
samen
Mitt-
lern

die ächten Schrader-
schen elektr. Zahn-
halsbänder als das
Vorzüglichste empfoh-
len. P. St. 1 M. ap.
Schrader, Feuerbach.

Zu haben bei

C. F. Buch.

Rirchheim u. T., 17. Dez. Schon wieder muß ich die Feder ergreifen zur Mittheilung eines traurigen Falles. Seit 6 Tagen wurde die elternlose, 17 Jahre alte Katharine Bollmer von Brücken, hiesigen Bezirks, die seit $1\frac{1}{2}$ Monaten im Dienst hier stand, vermißt; alle Nachforschungen nach ihrem Verbleib waren erfolglos. Heute Nachmittag fand man nun dieselbe auf der Heubühne des Sternwirths Rupp ausgehungert und erfroren. Gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

Wangen, 17. Dez. Ueber den schrecklichen Doppelmord in Unter-Moosweiler, Gemeinde Neu-Nabensburg, haben wir noch nachzutragen, daß Tagelöhner Rapp, der im Schmid'schen Hause öfter Arbeit und Aufnahme gefunden hatte, alsbald der That verdächtig geworden ist. Die Schnelligkeit des Telegraphen machte es der Polizei in Rempten möglich, den Verdächtigen schon Sonntags Nachmittags zu verhaften. Gestern wurde derselbe vom Gericht in Rempten unter sicherer Begleitung an das hiesige Amtsgericht eingeliefert und soll im ersten Verhör ein vollständiges Geständniß über seine That abgelegt haben.

Röngen, 17. Dez. Heute Morgen wurde ein 43-jähriger kräftiger Mann, Familienvater, Tagelöhner von hier, welcher gestern Nacht in den nahen Wald gegangen war, um Holz, vielleicht auch einige Weihnachtsbäumchen zu holen, erfroren gefunden. — Heute früh zeigte der Thermometer -20° R., gestern -22° .

Heilbronn, 16. Dez. Heute wurde vom Schwurgericht ein Mann, der das Kind seiner Zuhälterin getödtet hat, wegen durch vorsätzliche Körperverletzung verursachten Todes zu 7 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Der hiesige Ruderverein hielt heute Abend ein Eisfest auf dem Trappensee. Dieser liegt an der Straße nach dem Jägerhaus; in seiner Mitte befindet sich ein im vorigen Jahrhundert von einer vornehmen Heilbronner Familie erbautes Schloßchen. Das Anwesen ist seit Kurzem wieder im Besitze einer besseren Familie, welche es zu einem beliebten Ausflugsorte hergerichtet hat, und ist inmitten eines Kranzes von Weinbergen und Wald reizend gelegen. Heute Abend aber bot der See einen eigenthümlichen Anblick, als bei dem Lichte von Feuern, Fackeln und Flambeaux und unter den Tönen der Musik Schlittschuhläufer ihre Kreise über ihn zogen und zum Schluß sogar noch eine Française nach allen Regeln der Tanzkunst aufgeführt wurde.

Archshofen, OA. Mergentheim, 17. Dezbr. Vor einigen Tagen kam eine hiesige, etwas geisteschwache Frau dem Ofen im Wohnzimmer zu nahe, ihre Kleider fingen Feuer, und ehe noch die andern Hausbewohner zu Hilfe eilen konnten, war sie bereits derart verbrannt, daß sie bald darauf starb. — In Röttingen fiel Montags ein Bürger so unglücklich von einem Gebälke herab, daß er sofort todt war.

St. Petersburg, 12. Dez. Der Kaiser wird jetzt äußerst streng bewacht, wenn er ausfährt, so begleiten ihn Leib-Tscherken zu Pferde und außerdem werden alle Gendarmen des Distriktes aufgeboten, welche die Straßen zu untersuchen und alle Fuhrwerke anzuhalten haben, die denselben Weg nehmen wie der kaiserliche Schlitten. Einige Duzend Detektiven vertheilen sich zu dieser Zeit unter das Volk auf dem Wege. Das Winterpalais ist stets mit einer Kette von Polizisten umgeben, die Instruktionen der Palaiswachen sind verschärft worden und namentlich nach der Newaseite hin wird das Terrain des Nachts fleißig abpatrouillirt.

Geschenke für die liebe Weihnachtszeit.

Nichts ist wohl mehr geeignet den Reiz des Weihnachtsabends zu erhöhen, als wenn bei Eröffnung der Bescherung verborgen unter dem Christbaum ein Musikwerk seine lieblichen Weisen ertönen läßt. Die vorzüglichsten Fabrikate der Firma **C. Weinschenk in Offenbach a. M.**, die in allen Ländern stets mehr Anerkennung finden, bieten nebenbei eine so mannigfache Auswahl von den billigsten bis zu den allerfeinsten Musikwerken und Musikgegenständen, daß ein jeder je nach seinen Verhältnissen etwas passendes finden kann und zwar: Musikwerke in allen Größen, die beliebtesten Opern und Volkslieder spielend mit Mandoline, Himmelsstimmen, Glocken, Trommel, Castagnetten; ferner alle nur erdenklichen Gegenstände mit Musik, selbst solche, die sich nicht nur allein zu Damen- und Herrengeschenken, sondern auch zum häuslichen Bedarf eignen. Unter den letzteren sind es besonders: reizende Fruchtthaalen, Visitenkarteneller, mechanisch-elektrische Tischglocken, allerliebste höchst elegante Leuchter, Schreibzeuge, Bierseidel, Wasserflaschen etc. etc. Zudem wir unsere Leser auf die überraschenden bei jeder Gelegenheit amüsirenden Gegenstände aufmerksam machen, glauben wir einer Pflicht umsomehr nachzukommen, weil dieselben nicht allwärts zu bekommen sind.